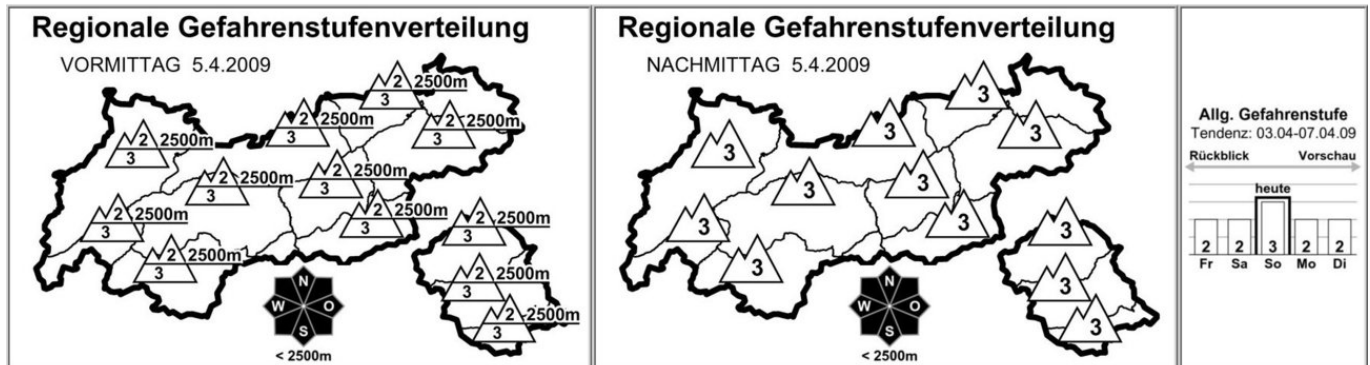


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 05.04.2009, um 07:30 Uhr



MARKANTER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR IM TAGESVERLAUF!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Halbwegs günstige Tourenbedingungen findet man nur in den frühen Morgenstunden, schon am Vormittag steigt die Lawinengefahr markant an und erreicht verbreitet zumindest die Stufe 'erheblich'!

Es ist dann wieder vermehrt mit Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen. Das betrifft sowohl oberflächliche Lockerschneelawinen und Feuchtschneerutsche als auch größere Gleitschnee- und Nassschneelawinen. Aus den zahlreichen, noch nicht entladenen Lawenstrichen können diese Lawinen große Ausmaße erreichen und damit exponierte Verkehrswege und Hüttenzustiege gefährden.

Vereinzelte Gefahrenstellen für Schneebrettlawinen findet man vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen oberhalb etwa 2500m. Auch hochalpin ist im Tagesverlauf mit einem Anstieg der Lawinengefahr zu rechnen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht sind in den meisten Regionen hohe Wolkenfelder aufgezogen, die Ausstrahlung der Schneedecke war dadurch behindert, die oberflächliche Verfestigung oft nicht ausreichend, so dass man häufig schon am Morgen durch den Harschdeckel bricht.

Insgesamt ist die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen schon weitgehend durchfeuchtet. Dadurch verliert sie schon am Vormittag rasch an Festigkeit, Lawinen können bis in tiefere Schichten abbrechen, dort vorhandene Schwachschichten stören und dadurch größere Ausmaße erreichen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Druckgegensätze über Europa sind sehr gering. Zu Beginn der Karwoche festigt sich das Hoch im Alpenraum. Mit Föhntendenz dürfte das freundliche und sehr milde Wetter mindestens bis über Wochenmitte hinaus anhalten.

Bergwetter heute: Gutes Bergwetter, auch wenn einiges an Bewölkung mitmischt. Die Sonne sollte überall für einige Stunden zum Zug kommen, vor allem zwischen Vormittag und mittleren Nachmittag ist es teilweise sogar länger sonnig. Gegen Abend ist man in den nördlichen Kalkalpen und um den Arlberg vor einem kurzen Regenspritzer nicht gefeit, Schneefallgrenze bei 2000m. Zu allermeist bleibt es aber trocken. Temperatur in 2000m zwischen +1 bis +6 Grad, in 3000m zwischen -6 bis -2 Grad. Schwachwindig.

TENDENZ

Weiterhin rascher Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf!

Rudi Mair